

Anlage 13

Mindestabmessungen für die Haltung von Tieren

TABELLE 1. MINDESTABMESSUNGEN FÜR KÄFIGE FÜR KLEINE NAGETIERE UND KANINCHEN

a) Käfige für kleine Nagetiere

Art	Fläche (cm ² pro Tier)		Höhe (cm)	Besondere Anforderungen
	Einzelhaltung	Gruppenhaltung		
Chinchilla	3000 vorzugsweise in der Gruppe	2000	80	- Mindestens 2 Ebenen - Sandbad - Zweige
Meerschweinchen	3000 vorzugsweise in der Gruppe	1200	30	–
Strauchratte (Octodon degus)	1500 vorzugsweise in der Gruppe	750	50	- Möglichkeit zum Klettern - Sandbad - Möglichkeit zur Flucht
Tamias striatus (Streifen-Backenhörnchen)	1500	750 vorzugsweise einzeln	50	- Möglichkeit zum Klettern
Mongolische Rennratte (Meriones Unguiculatus)	1000	500 mit einer Mindestfläche von 1000 vorzugsweise einzeln oder paarweise	25	- Sandbad - Möglichkeit zur Flucht
Persische Rennratte (Meriones Persicus)	1000	500 mit einer Mindestfläche von 1000 vorzugsweise in der Gruppe	20	- Sandbad - Möglichkeit zur Flucht
Hamster	1000	500 mit einer Mindestfläche von 1000 vorzugsweise einzeln	20	- Sandbad - Möglichkeit zur Flucht
Ratte	1500 vorzugsweise in der Gruppe	375 mit einer Mindestfläche von 1500	30	- Möglichkeit zum Klettern

Maus	1000 vorzugsweise in der Gruppe	100 mit einer Mindestfläche von 1000	15	- Möglichkeit zum Klettern
-------------	---------------------------------------	--	----	-------------------------------

b) Käfige für Kaninchen

Gewicht des Tieres (kg)	Fläche (cm ² pro Tier)		Breite (cm)	Höhe (cm)
	Einzelhaltung	Gruppenhaltung		
Weniger als 1 kg	3400	1200	40	40
zwischen 1 kg und 3 kg	4800	2500	50	70
Mehr als 3 kg	7200	2500	60	70

TABELLE 2. MINDESTABMESSUNGEN FÜR GEHEGE VON FRETTCHE

Fläche (cm ² pro Tier)	Mindesthöhe des Käfigs (m)	Besondere Anforderungen
0,5	0,8	- Möglichkeit, sich zu verstecken Mindestens 2 Ebenen

TABELLE 3. MINDESTSTANDARDS FÜR VOGELKÄFIGE

Die Vogelarten werden nur als Beispiel genannt.

Tabelle in cm³

Länge des Vogels (vom Kopf bis zur Schwanzspitze)	Käfige (cm ³ pro Tier)		Volieren (cm ³ pro Tier)
	Einzelhaltung	Gruppenhaltung	
bis zu 18 cm (kleine Exoten, Kanarienvögel, Unzertrennlische, kleine Wellensittiche)	11.000	8.000	20.000
bis zu 30 cm (Sittiche, große Kanarienvögel, Papageien, exotische Tauben)	94.000	31.000	125.000
bis zu 40 cm (Amazonenpapagei, Graupapageien)	94.000	75.000	187.000
mehr als 40 cm (Aras)	450.000	560.000	1.250.000

TABELLE 4. MINDESTABMESSUNGEN FÜR VIVARIEN

(in cm: L = Länge, B = Breite, H = Höhe)

a) Schlangen

- Jede Schlange kann sich jederzeit auf 2/3 ihrer Körperlänge horizontal ausstrecken.
- Jede Schlange kann die Einrichtungen des Vivariums jederzeit nutzen.
- Die Abmessungen der Länge und Breite des Vivariums können von den unten beschriebenen Standards abweichen, sofern die Gesamtfläche mindestens der Fläche der unten beschriebenen Vivarien entspricht.

a.1) Terrestrische Arten:

H: mindestens 1/3 der Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 20 cm

B: mindestens 2/3 der Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 20 cm

L: mindestens 2/3 der Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 30 cm

Wenn mehr als ein Tier in einem Vivarium gehalten wird, muss die Höhe des Vivariums mindestens 30 cm betragen. Für jedes zusätzliche Tier wird das Vivarium wie folgt vergrößert:
- B: um mindestens 1/3 der Gesamtlänge des größten Tieres, mit einem Minimum von 30 cm
- L: um mindestens 1/3 der Gesamtlänge des größten Tieres, mit einem Minimum von 30 cm
In einem Vivarium werden höchstens fünf Tiere gehalten.

a.2) Arborikole und semi-arborikole Arten:

H: mindestens 2/3 der Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 40 cm

B: mindestens 1/2 der Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 20 cm

L: mindestens 2/3 der Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 30 cm

Wenn mehr als ein Tier in einem Vivarium gehalten wird, muss die Höhe des Vivariums mindestens 40 cm betragen. Für jedes zusätzliche Tier wird das Vivarium wie folgt vergrößert:
- B: um mindestens 1/3 der Gesamtlänge des größten Tieres, mit einem Minimum von 30 cm
- L: um mindestens 1/3 der Gesamtlänge des größten Tieres, mit einem Minimum von 30 cm
In einem Vivarium werden höchstens fünf Tiere gehalten.

Für Schlangen mit einer Gesamtlänge von mehr als zwei Metern gelten die folgenden Abmessungen:

H: mindestens 1/2 der Gesamtlänge des Tieres

B: mindestens 1/2 der Gesamtlänge des Tieres

L: mindestens 3/4 der Gesamtlänge des Tieres

b) Schildkröten

Die Abmessungen für ein einzeln gehaltenes Tier lauten wie folgt:

Länge: viermal die Länge des Bauchpanzers mit einem Minimum von 60 cm

Breite: zweimal die Länge des Bauchpanzers mit einem Minimum von 30 cm

Für jedes zusätzliche Tier wird das Vivarium wie folgt vergrößert:

Länge: viermal die Länge des Brustpanzers des größten Tieres

Breite: einmal die Länge des Brustpanzers des größten Tieres

Jede Schildkröte kann die Einrichtungen des Vivariums jederzeit nutzen.

b.1) Terrestrische und semi-aquatische Arten

In einem Vivarium werden maximal 20 Tiere gehalten.

Für semi-aquatische Arten ist ein Wasserteil vorgesehen, dessen Fläche und Tiefe der jeweiligen Art angepasst ist. Die Landfläche beträgt mindestens 1/4 der erforderlichen Fläche des Vivariums.

b.2) Aquatische Arten

Bei aquatischen Arten muss die Wasserfläche mindestens 80 % der erforderlichen Fläche des Vivariums und die Landfläche mindestens 10 % dieser Fläche betragen.

Die Tiefe des Wasserteils muss mindestens doppelt so groß sein wie die Breite des Brustpanzers der größten Schildkröte.

c) Eidechsen und Krokodile

In einem Vivarium werden maximal 5 Tiere gehalten.

Jedes Tier kann die Einrichtungen des Vivariums jederzeit nutzen.

Die Abmessungen beziehen sich immer auf das größte Exemplar, einschließlich der Schwanzlänge.

c.1) Terrestrische Arten:

H: mindestens 2/3 der Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 40 cm

B: mindestens einmal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 40 cm

L: mindestens dreimal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 50 cm

Für jedes weitere Tier wird eine Fläche hinzugefügt, die dem Zehnfachen der Länge des größten Tieres in cm² entspricht.

c.2) Arborikole und semi-arborikole Arten:

H: mindestens zweimal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 80 cm

B: mindestens einmal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 50 cm

L: mindestens dreimal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 60 cm

Für jedes weitere Tier wird eine Fläche hinzugefügt, die dem Zehnfachen der Länge des größten Tieres in cm² entspricht.

d) Amphibien

Die Abmessungen beziehen sich immer auf die Gesamtlänge, ggf. einschließlich der Schwanzlänge, des größten Exemplars.

d.1) Terrestrische Arten:

Tiere mit einer Länge von weniger als 5 cm:

	H	B	L
Weniger als 10 Exemplare	35	30	35
Mehr als 10 Exemplare (maximal 30)	40	40	60

Tiere mit einer Länge von mehr als 5 cm:

In einem Vivarium werden maximal 20 Tiere gehalten.

H: mindestens 40 cm

B: mindestens fünfmal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 40 cm

L: mindestens zehnmal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 60 cm

d.2) Arborikole Arten:

Tiere mit einer Länge von weniger als 5 cm:

	H	B	L
Weniger als 10 Exemplare	60	30	35
Mehr als 10 Exemplare (maximal 30)	60	40	40

Tiere mit einer Länge von mehr als 5 cm:

In einem Vivarium werden maximal 20 Tiere gehalten.

H: mindestens 80 cm

B: mindestens fünfmal die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 40 cm

L: mindestens zehnmals die Gesamtlänge des Tieres, mit einem Minimum von 60 cm

d.3) Aquatische Arten:

Länge (cm)	Wasservolumen (l) Bis zu 5 Exemplare	Zusätzliches Wasservolumen (L pro zusätzlichem Tier)
≤ 10	5	0,5
> 10 und < 20	10	1
≥ 20	20	2

TABELLE 5. MINDESTSTANDARDS FÜR AQUARIEN

Das Wasservolumen wird in Litern angegeben, Filter nicht eingeschlossen.

a) Süßwasserfische

Ein Minimum von:

- 0,10 Liter Wasser pro cm Fisch bei Fischen mit einer Länge von 5 cm oder weniger, mit einem Minimum von 40 Litern;
- 0,30 Liter Wasser pro cm Fisch bei Fischen mit einer Länge von 5 bis 10 cm, mit einem Minimum von 60 Litern;
- 1,5 Liter Wasser pro cm Fisch bei Fischen mit einer Länge von 10 cm oder mehr, mit einem Minimum von 100 Litern;

Diese Standards gelten nicht für männliche Siamesische Kampffische oder Cyprinodontidae. Männliche Siamesische Kampffische und Cyprinodontidae müssen in mindestens 10 Litern Wasser gehalten werden.

Die Anzahl der Fische pro Aquarium wird an das Wasservolumen und die Filter- und Belüftungskapazitäten des Aquariums angepasst.

b) Meeresfische

Mindestens 2 Liter Wasser pro cm Fisch, mit einem Minimum von:

- 180 Litern für Fische mit einer Länge von 15 cm oder weniger;
- 250 Litern für Fische mit einer Länge von mehr als 15 cm.

Die Anzahl der Fische pro Aquarium wird an das Wasservolumen und die Filter- und Belüftungskapazitäten des Aquariums angepasst.

Gesehen, um dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 24. November 2022 über die Zulassungsbedingungen für Einrichtungen für Tiere und die Bedingungen für die Haltung und Vermarktung innerhalb dieser Einrichtungen beigelegt zu werden.

Namur, den 24. November 2022

Für die Regierung:

Der Ministerpräsident

E. DI RUPO

Die Ministerin für Umwelt, Natur, Forstwesen, ländliche Angelegenheiten und Tierschutz

C. TELLIER